

BEHÖRDEN INFORMIEREN

Zählung leer stehender Wohnungen

Leerwohnungen widerspiegeln die Situation auf dem Wohnungs- und Liegenschaftenmarkt. Sie sind ein wichtiger Indikator der Konjunkturlage. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik alljährlich eine Zählung der leerstehenden Wohnungen und Häuser durch. Stichtag ist jeweils der 1. Juni. Es sollen soweit möglich alle auf dem Markt angebotenen Leerwohnungen erfasst werden. Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag unbesetzt, aber bewohnbar sind und solche die am Stichtag zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Die Gemeinderatskanzlei ist mit der Erstellung dieser Leerwohnungsstatistik beauftragt und ersucht deshalb alle Liegenschaftsbesitzer, Leerwohnungen und Wohnhäuser, welche am 1. Juni nicht besetzt sind bis spätestens 7. Juni zu melden – entweder telefonisch an die Nr. 058 228 23 52 oder per Mail an gemeinde@gams.ch.

Nachtrag Gemeindeordnung

Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung vom 4. April 2018 einen Nachtrag zur Gemeindeordnung genehmigt. Nach der Auflagefrist des Protokolls ist der Nachtrag anfangs Mai dem Departement des Innern zur Genehmigung eingereicht worden. Mit Verfügung vom 9. Mai wurde der Nachtrag genehmigt. Er ist damit in Rechtskraft erwachsen und wird ab 1. Januar 2019 in Vollzug genommen. Damit wird die Rechnung der Wasserversorgung definitiv in die Gesamtrechnung der Gemeinde integriert und als Spezialfinanzierung geführt.

Ladenöffnungsreglement

Grundsätzlich gelten für die Ladenöffnungszeiten die Bestimmungen des kantonalen Gesetzes über Ruhetag und Ladenöffnung (sGS 552.1; abgekürzt GLS). Die Politische Gemeinde kann durch Reglement Ausnahmen von den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zulassen (Art. 12 GLS). Der Gemeinderat hat auf Antrag der Konsumgenossenschaft Gams beschlossen, dass für die Läden des Detailhandels in der Gemeinde Gams ein Abendverkauf in der Woche ermöglicht werden soll. Dazu hat der Gemeinderat ein Ladenöffnungsreglement erlassen. Damit haben die Gamser Geschäfte die Möglichkeit, ihre Läden jeweils am Freitag bis 21.00 Uhr geöffnet zu halten. Ausserdem wird auch ein Sonntagsverkauf während der Adventszeit geregelt.

Das Ladenöffnungsreglement liegt während 40 Tagen, d.h. vom 15. Mai bis 25. Juni 2018, im Rathaus Gams, Sitzungszimmer 1. OG, öffentlich auf (fakultatives Referendum) und kann auch auf gams.ch online eingesehen werden.

Projekt Renaturierung „Simmi“

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die geplante Renaturierung der Simmi nicht nur als Lebensraum für Flora und Fauna massgeblich aufgewertet wird, sondern auch zu einem Naherholungsgebiet für die Bevölkerung werden kann. Aus diesen und weiteren Gründen hat der Gemeinderat dem Projekt zugestimmt. Für die interessierte Bevölkerung fand am 26. April 2018 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Die Pläne liegen noch bis am 7. Juni 2018 bei der Bauverwaltung Gams, Gasenzenstrasse 9 öffentlich auf.

Der kantonale Richtplan wird angepasst

Der St.Galler Richtplan wird jährlich überarbeitet, damit die aktuellen Bedürfnisse zeitgerecht aufgenommen werden können. Von Anfang Mai bis Mitte Juni 2018 wird der Entwurf der Richtplan-Anpassung 18 öffentlich aufgelegt.

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der Anpassung 18 des Richtplans des Kantons St.Gallen mitzuwirken. Der Anpassungsentwurf 18 kann bei der Gemeinderatskanzlei oder im Internet unter www.areg.sg.ch eingesehen werden.

Anregungen sind bis 18. Juni 2018 schriftlich mit kurzer Begründung an das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation zu richten.

Revision Ortsplanung Gams

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 23. April 2018 das Planungsbüro Strittmatter Partner AG, St.Gallen für die Durchführung und Begleitung der Ortsplanungsrevision gewählt und den entsprechenden Auftrag erteilt.

Am 30. April 2018 hat in der Alten Mühle eine Kick-Off-Veranstaltung stattgefunden, an welcher Raumplaner Armin Meier dem Gemeinderat und den Mitgliedern der Baukommission sowie dem Präsidenten und Vizepräsidenten der Ortsgemeinde die Grundsätze und die gesetzlichen Grundlagen des eidg. Raumplanungsgesetzes in Verbindung mit dem neuen kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) vorgestellt hat.

Die Revision der Ortsplanung mit allen zugehörigen Instrumenten ist ein Prozess, der doch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Der Gemeinderat setzt zur Bearbeitung und Begleitung der Ortsplanungsrevision eine „Arbeitsgruppe Ortsplanung“ ein.

Standortentscheid „WohnenPlus“

Der Gemeinderat beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Schaffung von altersgerechtem Wohnraum mit der allfälligen Möglichkeit der Inanspruchnahme von Dienstleistungen aus dem Alterswohnheim „Möösli“. Im Sommer 2017 hat dazu ein sehr gut besuchter, öffentlicher Workshop stattgefunden, an welchem über ein solches Wohnangebot, mögliche Trägerschaften aber auch ein möglicher Standort diskutiert wurde.

Damit weitere Schritte für die Realisierung eines solchen Projekts eingeleitet werden können, hat sich der Gemeinderat auf einen Standort zu einigen. Zur Diskussion stand entweder die Zone für öffentliche Bauten und Anlage im Süden des heutigen Alterswohnheims oder die Wohnzone (W2) im Norden des Alterswohnheims Möösli. Beide Grundstücke sind bereits heute im Besitz der Politischen Gemeinde Gams und grundsätzlich für die Realisierung eines solchen Projekts geeignet. Nach intensiven Diskussionen, Erörterungen und einem weiteren Workshop mit den Ortsparteien, Mitgliedern der GPK sowie weiteren Interessierten hat der Gemeinderat im Grundsatz entschieden, dass ein solches Projekt im Norden des Alterswohnheims geplant werden soll. Vor allem aus raumplanerischen Überlegungen, welche vom Gemeinderat hoch gewichtet werden, hat sich der Standort im Norden im Gemeinderat durchgesetzt.

Das konkrete, weitere Vorgehen wird vom Gemeinderat nun im Detail diskutiert und an die Hand genommen. Die Politische Gemeinde sieht als Bau- und Trägerschaft für ein solches Projekt eine Genossenschaft oder eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft. Die Vor- und Nachteile müssen noch im Detail erörtert und abgewogen werden. Die Bürgerschaft wird auch in diesem Projekt auf dem Laufenden gehalten.

Kontrollbericht ARA Simmiwinggel

Das Amt für Umwelt und Energie (AFU) nimmt zum Betrieb der ARA Gams-Simmiwinggel aufgrund des Jahresberichts 2017 des Klärwerksmeisters Stellung. Aus dem Kontrollbericht 2017 des AFU kann entnommen werden, dass die Anforderungen an die Abwasserqualität im Ablauf der ARA und an die Reinigungsleistung im 2017 jederzeit sehr gut eingehalten waren und dass die ARA Gams kompetent und mit Engagement geführt und betrieben wird. Die Eigenkontrolle erfolgt gewissenhaft und mit hoher Qualität bei der Analytik und bei der Dokumentation der Daten.

Für den geleisteten Einsatz zum Schutz der „Simmi“ und der nachfolgenden Gewässer und die tadellose Wartung der Anlagen dankt der Gemeinderat dem Klärwerkmeister Martin Hardegger und seinen Stellvertretern ganz herzlich.

Infoanlass Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfzentrum

Am 15. Mai 2018 wurde das „Betriebs- und Gestaltungskonzept Dorfzentrum“ der interessierten Öffentlichkeit erstmals vorgestellt. Am Anlass in der Aula des Schulhauses „Höfli“ nahmen zirka 70 bis 80 Personen teil. Im Vorfeld der öffentlichen Infoveranstaltung wurden bereits Gespräche mit den Anrainern geführt. Die direkten Anstösser sind natürlich von einer Veränderung der Verkehrsführung und einer möglichen Entwicklung im Gamser Dorfzentrum am stärksten und teilweise auch direkt betroffen, was auch kritische Stimmen ausgelöst hat. In der Konsultativabstimmung hat sich dann aber doch eine grosse Mehrheit der Anwesenden grundsätzlich positiv für eine Veränderung im Dorfzentrum geäussert. In der jetzigen Konzeptphase können noch keinerlei Aussagen zu den Kosten gemacht werden, da dies noch verfrüht ist. Auch ein möglicher zeitlicher Rahmen kann im jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Dennoch soll mit dem Konzeptentwurf eine öffentliche Diskussion angeregt werden. Die Bevölkerung wird vom Gemeinderat über die weitere Entwicklung selbstverständlich auf dem Laufenden gehalten.

Arbeitsvergaben Reservoir Stoggweid

Am 25. April 2018 ist hat der offizielle Spatenstich für die Bauarbeiten des neuen Reservoirs „Stoggweid“ stattgefunden. Für den Neubau hat der Gemeinderat auf Antrag der WV-Kommission nachfolgende Arbeiten in Auftrag vergeben.

- Zu- und Ableitungen (Rohrbau) an Dürr Haustechnik AG, Gams
- Rohrinstallationen an SIHRO Tech AG, Sirnach
- Armaturen an Hawle Armaturen AG, Sirnach
- Eingangstüre an ROMAG Aquacare AG, Düringen
- Desinfektion an Bilfit Technik AG, Diepoldsau
- Bodenbelag an NISBAU GmbH, St.Gallen
- Malerarbeiten an Kaiser Malergeschäft, Gams
- Zaunarbeiten an Roth Zaun AG, Gams



Erweiterung und Sanierung Altbau Alterswohnheim

Der Gemeinderat hat die Machbarkeitsstudie für die Sanierung des Altbaus des Alterswohnheims „Möösli“ inklusive der geplanten Umnutzung und der Schaffung zusätzlicher Zimmer im 3. Obergeschoss genehmigt. Die Ausarbeitung des Bauprojekts auf der Basis der Machbarkeitsstudie inklusive Baubewilligungsverfahren und wurde an die einheimische Firma ArchitekturAtelier GmbH, Gams vergeben.

Die Planungsarbeiten für die im Budget 2018 vorgesehene Erneuerung des Pflegebads im Altbau wurden ebenfalls an die ArchitekturAtelier GmbH, Gams in Auftrag vergeben. Diese Arbeiten werden im 2018 umgesetzt.

Umbauarbeiten Rathaus

Nachdem sich die Bauverwaltung und das Grundbuchamt am neuen Standort an der Gasenzenstrasse 9 neu installiert haben, soll der freigewordene Platz im Rathaus besser und kundenfreundlicher genutzt werden. Der Gemeinderat hat infolgedessen die Pläne für die Optimierung der Büro- und Raumaufteilung im Erdgeschoss mit Einbau eines Front-Office genehmigt.

Die Arbeiten werden etappiert im Sommer/Herbst 2018 ausgeführt. Die Kosten für diese Sanierungsarbeiten belaufen sich gemäss Kostenschätzung auf rund 280'000 Franken und werden aus der vorhandenen Vorfinanzierung entnommen. Sie belasten den laufenden Haushalt der Gemeinde Gams nicht. Den Auftrag für den Ersatz der Fenster hat der Gemeinderat an die Firma Schöb AG, 9473 Gams, erteilt.

Personelles

Aufgrund der Pensionierung des langjährigen Leiters der Wasserversorgung hat der Gemeinderat die Stelle als Mitarbeiter Wasserversorgung in Kombination mit der Hauswartung für das Alterswohnheim „Möösli“ zur Bewerbung ausgeschrieben. Aus den zahlreichen Bewerbungen hat der Gemeinderat Herrn Philipp Kaiser, Oberdorf 34, 9473 Gams als neuen Mitarbeiter gewählt. Das Mikropensum von 10 % als Feuerwehrkommandant wird ebenfalls ins Pflichtenheft der neuen Stelle integriert. Philipp Kaiser wird die Stelle am 1. Sept. 18 antreten. Der Gemeinderat gratuliert Herrn Kaiser zur Wahl und wünscht ihm in seiner neuen Funktion bereits jetzt alles Gute und viel Freude.

Aus der Schule

Abschluss theater Oberstufe

Die 3. Oberstufe lädt herzlich zu ihrem Abschluss theater «Game over. Reloaded 2.0» ein. Worum geht es? Eine Schulklasse fährt zusammen mit ihren Lehrpersonen zum Zelten in den Wald. Als plötzlich einzelne Schüler spurlos verschwinden, wird das Lager zum Alptraum. Die Aufführungen finden am Donnerstag- und Freitagabend (21./22. Juni 2018) in der Turnhalle Widem statt. Türöffnung: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt frei (Kollekte), Festwirtschaftsbetrieb. Wir freuen uns herzlich, Sie beim Abschluss theater der 3. Oberstufe begrüssen zu dürfen.

Jugendtag 2018

Am 5. April fand im Athletik-Zentrum in St.Gallen der Jugendtag 2018 statt. Dieser Anlass bietet den Schulklassen im Kanton St.Gallen ein informatives und abwechslungsreiches Angebot mit integrierten präventiven Workshops zu Themen wie Ernährung/Esstörungen, Geld, Alkohol, Bewegung, Gewalt und Tabak. Der Jugendtag fand dieses Jahr zum 11. Mal statt.

Die 1. Sekundarklasse aus Gams hat an diesem erlebnisreichen Jugendtag in St.Gallen teilgenommen. Mit viel Engagement haben sich die Jugendlichen am Wettbewerb eingesetzt und von insgesamt 40 Schulklassen den 1. Rang ergattert. Wir gratulieren den Schülerinnen und Schülern der 1. Sekundarklasse von Sara Maffei herzlich dazu.

ECDL-Base-Zertifikat

Vor Kurzem konnte Benjamin Müller (3. Sek) im Rahmen des Wahlfachs Medien-Informatik als erstem Gamser Oberstufenschüler das ECDL-Base-Zertifikat überreicht werden. Herzliche Gratulation. Das Zertifikat belegt solide Kenntnisse im Umgang mit dem Betriebssystem, Internetanwendungen, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Voraussichtlich können bis Ende des laufenden Schuljahres noch weiteren Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Oberstufe diese Zertifikate überreicht werden.

Neue Lehrpersonen an der Schule Gams

Auf das neue Schuljahr hin werden auf allen Stufen neue Lehrpersonen ihre Berufstätigkeit an der Schule Gams aufnehmen. In der Unterstufe übernimmt Frau Andrea Calouri die Handarbeitsklassen von Tanja Kühnis. In der Mittelstufe wird Frau Simona Hinder die Nachfolgerin von Frau Marlise Riedi, welche in den wohlverdienten Ruhestand tritt, und Frau Sabrina Büchel übernimmt die Stelle von Frau Natascha Hänggi, welche an die Schweizer Schule nach Bergamo wechselt.

An der Oberstufe nehmen Frau Rahel Gort und Frau Karin Fehr ihre Lehrtätigkeit als Klassenlehrerin auf. Frau Rahel Gort übernimmt die Nachfolge von Frau Denise Rogg, welche Einblick in andere Schulmodelle gewinnen möchte, und Frau Karin Fehr wird die Nachfolgerin von Frau Sara Maffei, welche zurück in ihre alte Heimat an den Bodensee wechselt.

In der Time-out Schule Werdenberg tritt Herr Sietse Gosker die Nachfolge von Andreas Hugentobler an.

Die Schule Gams dankt den austretenden Lehrpersonen herzlich für ihr grosses Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und heisst die neuen Lehrpersonen an der Schule Gams herzlich willkommen.

Hobbytage im Schulhaus Hof

„Mäntig, Zischtig, Mittwoch – endlich gohts jetzt los ...“ so klang es jeden Morgen aus 150 Mündern auf dem Pausenplatz des Schulhaus Hof. Nach dem gemeinsamen Start in den Morgen machten sich die Kinder auf den Weg in ihre selbstgewählten Kurse. Während drei Tagen wurde gebastelt, geturnt, gebacken, musiziert und gespielt. Etwa 50 Eltern haben mitgeholfen, ein vielfältiges Kursangebot auf die Beine zu stellen. Die Kinder konnten dadurch aus fast 80 verschiedenen Kursen ihr persönliches Projekttag-Programm zusammenstellen. Die Durchmischung der Kindergartenkinder mit den 1./2. Klässlern war sehr wertvoll, und es war schön zu sehen, wie sich die älteren Kinder um die Jüngeren gekümmert haben. So wurden auch über die Klassen hinaus neue Freundschaften geschlossen. Die Projekttag-Programme lassen sich in diesem aufwändigen Rahmen nicht jedes Jahr durchführen, aber eine Wiederholung in ein paar Jahren ist nicht ausgeschlossen.



„Am Anfang habe ich mich nicht auf die Projektwoche gefreut, aber jetzt finde ich es cool!“

„ganz cool wars“

„super“

„Mir hat es gefallen“

„Gut, am besten fand ich das Plüschiernähen“

„Wellness hat mir am besten gefallen, vor allem die Gurkenmaske“ ...

Wie die Aussagen der Kinder bestätigen, blicken wir auf eine spannende, erlebnisreiche und vielfältige Kurswoche zurück. Ein grosser Dank geht an alle mitwirkenden Eltern, ohne die ein solch vielfältiges Angebot nicht möglich gewesen wäre.

Geschichtenabend im Schulhaus Höfli



An einem Mittwochabend Mitte Mai wurde der Geschichtenabend für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklasse im Schulhaus Höfli zum Thema „Unheimliche und unwahrscheinliche Geschichten“ durchgeführt. Nach der gemeinsamen Einführung in die Thematik besuchten die Schülerinnen und Schüler in klassendurchmischten Gruppen die verschiedenen Workshops zu den Kompetenzbereichen Hören, Lesen und Schreiben. Jede Gruppe wurde dabei von einer Lehrkraft begleitet. Durch die stimmungsvoll gestalteten Räume und anregende Geschichten wurden die Schülerinnen und Schüler zum Zuhören, zum Lesen und zum Schreiben von eigenen Kurzgeschichten eingeladen. In der Aula wurden den Kindern verschiedene Geschichten durch die Geschichtenerzählerin Caroline Capiaghi vorgelesen und vorgestellt.

Draussen war es bereits dunkel, als nach vier Stunden Lesen, Schreiben und Zuhören ein sehr gelungener Geschichtenabend zu Ende ging. Dank der hervorragenden Organisation der Vorbereitungsgruppe des Teams Höfli und unter Mithilfe aller Lehrpersonen des Schulhauses Höfli wird dieser spannende Geschichtenabend den rund 140 Schülerinnen und Schülern und 14 Lehrpersonen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Sich Sorge tragen / Fitness für Körper, Geist und Seele In einer abwechslungsreichen Projektwoche setzten sich die Gamser Oberstufenschüler vom 7.-9. Mai mit dem Thema «Gesundheit» auseinander.

«Y.M.C.A.», dieser Song dröhnte aus den Lautsprechern der Turnhalle Widem. Jeden Morgen startete Silvia Montonato, Tanzlehrerin und Leiterin der Tanzschule Jam29, mit einer sportlichen Aktivität in den Tag. Nach Tanzschritten, Breakdance-Moves, Yoga und Qi Gong Übungen konnte die ganze Belegschaft des Oberstufenzentrums (OZ) Widem beschwingt und hellwach in die Kurse starten.



Es gab zahlreiche Angebote an Workshops, in denen sich die Jugendlichen in einem abwechslungsreichen Programm mit ihrer Gesundheit auseinandersetzen konnten: Viel Wissenswertes zum Umgang mit Alkohol, Cannabis und Zucker konnten die Schüler lernen. Eine Polizistin und ein Polizist des Jugenddienstes der Kantonspolizei St.Gallen thematisierten anschaulich das Verhalten im Internet und dessen Folgen.

Den Schülern wurde aufgezeigt, wie sie mit Sport einen Ausgleich in ihren anstrengenden Tag bringen können, so z.B. in Kursen wie «Kampfsport», «Krafttraining» oder «Stressabbau mit Sport und Düften».

Durch praktische Übungen wurde das Finden der Balance im Alltag von der Schulsozialarbeiterin mit den Jugendlichen thematisiert. Auch in Workshops wie «Qi Gong und Yoga», «Mandala malen» oder «Naturheilmittel herstellen» fühlten sich die Teilnehmer wohl. Ganz unter dem Motto: «live healthier – be happier» hofft das Lehrerteam des OZ Widem in Gams, die Schüler auf einen gesunden Lebensweg geführt zu haben.

Sporttag Oberstufe

Bei idealem Wetter – nicht zu kalt und nicht zu heiss – führte die Oberstufe Widem in Gams am vergangenen Dienstag den alljährlichen Sporttag durch. Am Morgen standen verschiedene Leichtathletikdisziplinen auf dem Programm. So massen sich die Oberstufenschülerinnen und -schüler im Kugelstossen, Ballwurf, Weitsprung, 80m-Lauf und bei einem 1000m-Lauf.



Zum Glück gab es bei den Sporttageteilnehmenden dabei keine grösseren Verletzungen und die anwesenden Samariter hatten im Vergleich zu den Vorjahren wenig zu tun. Froh um die Anwesenheit und die professionelle Hilfe der Samariter waren die Teilnehmenden trotzdem. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Samariterverein Gams.

Nach einer kulinarischen Stärkung mit Wienerli, Brot und der bei den Gamsern beliebten «Bollisauce» sowie einem Glacé zum Nachtisch ging es am Nachmittag weiter mit Mannschaftsspielen. Die 1. Oberstufe spielte Fussball, die 2. Oberstufe Landhockey und die 3. Oberstufe Beachvolleyball.

Am späteren Nachmittag fanden die Siegerehrungen statt. Die Schülerinnen und Schüler, welche jeweils in ihrer Stufe die besten Leichtathletikleistungen erbracht hatten, durften sich aufs Podest stellen und wurden mit einer Medaille ausgezeichnet. Die höchsten Gesamtpunktzahlen im Leichtathletik-Fünfkampf erreichten bei den Mädchen Teresa Lenherr (2'723 Punkte), Zoé Eberle (2'353 Punkte) und Leila Wenk (2'313 Punkte) und bei den Knaben Umejs Beluli (3'244 Punkte), Negjip Qengaj (2'978 Punkte) und Elias Hardegger (2'876 Punkte). Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu diesen tollen Leistungen!

Wer bei den Ehrungen der Einzelwettkämpfe vom Morgen leer ausgegangen war, hatte anschliessend die Möglichkeit, bei den Gruppenturnieren von den Ballsportarten mit seiner Mannschaft Kinogutscheine zu gewinnen. Von jeder Ballsportkategorie wurde das beste Team belohnt.

Dank der guten Organisation lief der Sporttag reibungslos ab, die Stimmung unter den Teilnehmenden war ausgelassen und sogar das Wetter spielte bis zum Ende des Programmes mit.

Bald sind Sommerferien – Ist Ihr Ausweis noch gültig?

Falls Sie ins Ausland fahren möchten und keine gültige ID-Karte mehr besitzen bzw. die aktuelle demnächst abläuft, können Sie Ihre ID beim Einwohneramt (Büro Nr. 4) erneuern. Die Identitätskarte kostet 70 Franken für Personen ab 18 Jahren und 35 Franken für Kinder. Bitte bringen Sie ein aktuelles Passfoto mit. Jede Person muss persönlich am Schalter erscheinen und das Formular unterzeichnen, Kinder ab 7 Jahren müssen ebenfalls unterschreiben. Die Zustellung neuer Identitätskarten dauert zirka 1-2 Wochen.

Brauchen Sie einen neuen Pass oder möchten Sie das Kombiangebot (Pass und ID) beantragen, dann melden Sie sich direkt bei der Ausweisstelle in St.Gallen, Tel. 058 229 36 31, oder im Internet auf www.schweizerpass.ch. Bei den Einwohnerämtern können Pass sowie Kombi *nicht mehr* beantragt werden. Bei Fragen gibt das Einwohneramt gerne Auskunft. Telefon 058 228 23 50 oder Mail einwohneramt@gams.ch.

Herzliche Gratulation

Im Juni feiern folgende Personen in Gams ihren 80., 85. oder höheren Geburtstag:

| | | |
|---------------------------|-----------------------|------------|
| Lydia Wenk-Bleiker | Buechwald 1160 | 05.06.1928 |
| Gottlieb Haldner-Scherrer | Undefelsbach 31 | 15.06.1929 |
| Anna Schnider-Fetz | Alterswohnheim Möösli | 19.06.1933 |
| Johann Kaiser-Fisch | Vorburg 3 | 23.06.1929 |
| Aloisia Wessner-Dürr | Stelz 1146 | 29.06.1930 |

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit, viel Glück und Zufriedenheit.

Agenda

- Alte Mühle Gams, Fr, 08.06.2018, 20.00 Uhr: Michel Gammenthaler „Hä...?“, Kabarett

Mit seinem sechsten Comedy-Zauber-Programm bringt Michel Gammenthaler gute Nachrichten: Frauen sind übersinnlicher als Männer, Aberglaube ist Ansichtssache und Drogenkonsum hat gewaltige Vorteile. Michel Gammenthaler zeigt, wie sich mit ein, zwei Handgriffen eine eigene Realität basteln lässt, warum wir Kopfkino brauchen und was passiert, wenn wir zu viele Bücher gleichzeitig lesen. Er bezieht seine Zuschauer charmant ins Geschehen mit ein und spielt so nicht nur für sie, sondern auch mit ihnen. Und das so lange, bis sich alle absolut sicher sind, dass eigentlich gar nichts sicher ist. «Hä...?», die Reaktion auf verblüffende Tricks und schräge Gedanken des mehrfach ausgezeichneten Kabarettisten, der Einsteins Motto treu bleibt: so einfach wie möglich, aber nicht einfacher.

Baubewilligungen

In der Gemeinde Gams wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Sonderegger Holzbau AG, Hinderbergstrasse 1, 9473 Gams; Neubau Carport mit 8 Parkplätzen / 7 Aussenparkplätze nicht überdacht, Parzelle 468, Hinderbergstrasse 2
- Ortsgemeinde Gams, Grabserstrasse 3, 9473 Gams; Neubau Tiefstreustall mit Düngerlager, Alp Obetweid, Parzelle 1519

Handänderungen

Bohag AG, Feld 9, 9473 Gams an Mathiuet Anja, Neufeld 8, 9473 Gams, Liegenschaft Nr. 1903, Neufeld 8 (532 m²)

Haldner Josef, Neufeld 4, 9473 Gams an Haldner Lukas, Widagass 50, LI-9492 Eschen, Liegenschaft Nr. 739, Neufeld 4 (Wohnhaus, Scheune, Schopf, Remise, 31'112 m²); Liegenschaft Nr. 1229, Schiben (1'044 m²)

Schöb René, Str. 1 Decembrie Nr. 161, vila 6, RO-077180 Tunari, Ilfov / Rumänien an Caso & Ritter AG, Bahnhofstrasse 173, 9244 Niederuzwil, Liegenschaft Nr. 1944, Ebni (938 m²)

Flühler Rudolf, Madrusa 18, 9473 Gams an Flühler Rita, Madrusa 18, 9473 Gams, ½ der Liegenschaft Nr. 1060, Madrusa 18 (775 m²)

Blumer Hans, Erbegemeinschaft an Rüdüsühli Hans, Riethof 3891, 9472 Grabs, Liegenschaft Nr. 934, Höhi (5'324 m²)